

infraSWISS AG – revolutioniert den Energieverbrauch beim Heizen auf eine ökologisch sinnvolle Art – Made in Switzerland.

Heizung ersetzen?

Die Suche nach einer geeigneten Heizung wirft Fragen auf nach Preis, Effizienz und Umweltverträglichkeit. Dazu sollte die gefundene Heizung schnell und ohne grossen Aufwand installiert werden können und vom Komfort her das Beste bieten.

Eine Heizung auf Infrarotbasis benötigt dreimal weniger Energie als eine herkömmliche Ölheizung und benötigt höchstens so viel Strom wie eine Wärmepumpe. Zudem werden die Wärmepanels in der Schweiz produziert und laufend weiter entwickelt. Denn Qualität und erstklassiger Service sind Attribute der Nachhaltigkeit. Ausserdem kommt noch etwas dazu: die Heizung verströmt eine Kuschelwärme wie Grossmutter's Kachelofen.



Infrarot-Heizsysteme verströmen wohlige Kuschelwärme.

Geringe Investitionskosten

Die Energieeffizienz einer Infrarotheizung beruht auf Reaktions-schnelligkeit. Zimmer, die im Moment nicht benötigt werden, können auf tieferen Temperaturen belassen werden. Bei Bedarf erwärmen sich die Panels im Nu. Umgekehrt können wechselnde Aussentemperaturen, wie Sonneneinstrahlung oder Beleuchtungswärme, zu 100 % verwertet werden. Dadurch sinkt die effektive Betriebszeit im Vergleich zu allen anderen – insbesondere zu wassergeführten Heizsystemen – massiv.

Die Investitionskosten einer Infrarotheizung sind gering und die Installation ist denkbar einfach. Einzig ein Stromanschluss mit 220/230 Volt ist vorzusehen. Neben den niedrigen Investitions- und Betriebskosten erübrigt sich sämtlicher Wartungsaufwand, denn die Panels sind keiner mechanischen Belastung ausgesetzt. Kamine, Heizungs- und

Technikräume fallen gänzlich weg und können umgenutzt werden. Kurz: man spart in jeder Beziehung und erst noch auf eine ökologisch sinnvolle Art.

Vollwertige Heizungs-lösung

Infrarotheizsysteme können als vollwertige Heizungs-lösung bei Neu-, An- und Umbauten oder als Ersatz von bestehenden Heizungen eingesetzt werden. Dank unterschiedlicher Grösse und Form finden die Wärmepanels überall Platz, selbst in engsten Räumen wie Badezimmern, Alteliers oder Mansarden. Der Montage sind keine Grenzen gesetzt. Die Panels können an der Wand oder an der Decke installiert oder als gestalterische Elemente eingesetzt werden. Die Regulierung der Wärme erfolgt über Innenraum-Thermostate, manuell oder funkttechnisch. Auf Wunsch gibt es sogar eine SMS-Steuerung für das Ferienhaus.



Infraswiss Wärmeelemente können als dekorative Objekte eingesetzt werden.

Tiefer Energieverbrauch

In den letzten Jahren wurde die Energie verschiedener Neu- und Altbauten ausgewertet. Dabei zeigt sich, dass Infrarotheizungen der Infraswiss AG einen absolut tiefen Energieverbrauch haben. Sie unterschreiten locker die Vorschriften des neuen Energiegesetzes – und das

auch bei Altbauten ohne gross zu bluten. Denn Infrarotheizungen erwärmen nicht wie bei den konventionellen Heizungen die Luft, sondern die Materie im Raum: Wände, Decken, Böden, Möbel, etc. Überall entsteht eine gleichmässige, angenehme Wärme wie bei einem Kachelofen. Die Luft bleibt homogen,

feuchtes Mauerwerk trocknet aus. Mit dem Austrocknen der Wände steigt der Dämmwert eines Hauses namhaft an und die Wärmetransmissionsverluste sinken.

Infraswiss Heizsysteme werden mit hochwertigen Materialien hergestellt und genügen höchsten Qualitätsansprüchen – Made in Switzerland.

infraSWISS
SWISS MADE

Industriepark
Logistikcenter 1
6246 Altishofen
Tel. 062 748 98 88
info@infraswiss.com
www.infraswiss.com

Für ein durchschnittlich isoliertes Einfamilienhaus mit einer Energiebezugsfläche von 180 m² und einem jährlichen Heizenergieverbrauch von 110 kWh pro m² ergeben sich Jahreskosten je Heizsystem gemäss Grafik.

Jahreskosten (CHF) im Vergleich inkl. Amortisation, Wartung, Betriebs- und Energiekosten

infraSWISS	1'900.00
Wärmepumpe Grundwasser	2'610.00
Wärmepumpe Aussenluftanlage	2'968.00
Wärmepumpe Erdsonde	3'004.00
Elektrospeicher	4'308.00
Öl-Heizung	3'546.00
Erdgas-Heizung	3'329.00
Holzpellets	4'686.00